

Hiermit beantrage ich, dass der vor Jahren geplante Klenzesteg, also der Brückenschlag vom Ende der Klenzestraße auf die andere Isarseite von den zuständigen Stellen ab sofort mit höchster Priorität geplant und gebaut wird.

Begründung:

Die Bewohner*innen der Isarvorstadt sind zur Erholung dringend auf den Isar-Grünzug angewiesen. Im Viertel gibt es in Anbetracht der hohen Bevölkerungsdichte viel zu wenige öffentlichen Grünflächen und Spielflächen. Die vorhandenen Querungen aber, über die Reichenbach- und Wittelsbacherbrücke sind für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen heillos überlastet. Während der Corona-Pandemie haben sich diese beiden Brücken zusätzlich als Aufenthaltsort an der frischen Luft etabliert, was den Platz einengt. Die Straßenkreuzungen an den westlichen Brückenköpfen, also Auenstraße / Fraunhoferstraße und Baldeplatz werden immer stärker frequentiert und immer gefährlicher: Das gilt besonders für Familien, Gruppen mit Kindern und Kinder, die alleine unterwegs sind.

Der Klenzesteg würde die dringend notwendige, sicher zu benutzende Entlastung schaffen, auch für die Schulkinder aus dem Viertel, die im Schulsport, für Turniere, für Vereinssport, Bundesjugendspiele etc. oft zur Bezirkssportanlage am Schyrenbad laufen müssen.